



# Formular Projektbeschreibung

Anlage zum Antrag auf einen Investitionszuschuss nach der Förderrichtlinie über Zuwendungen für den Bau von Betankungsschiffen für LNG und nachhaltige erneuerbare Kraftstoffalternativen in der Schifffahrt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

## 1 Angaben zum Antragsteller

Unternehmensname		
Technischer Projektleiter / Projektleiterin		
Anrede	Vorname	Nachname
Straße und Hausnummer		Postleitzahl
		Ort
Telefon		E-Mail-Adresse

## 2 Allgemeine Angaben zum Projektvorhaben

Schiffsname	
Bunkerschiffstyp	
Anzahl Tanks und Ladekapazität [m <sup>3</sup> ]	
Geplanter Durchführungszeitraum des Neubauprojekts (TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ)	
Projektbeschreibung in der Fassung vom (TT.MM.JJJJ):	



### 3 Allgemeine Beschreibung des Projektziels und der geplanten Nutzung des Betankungsschiff-Neubaus

Bitte machen Sie Angaben zur Ausgangslage und Problemstellung in Bezug auf das Projekt. Gehen Sie hier detailliert auf das Projektziel sowie auf die geplante Nutzung des beantragten Betankungsschiff-Neubaus über den Zeitraum der Zweckbindungsfrist (i.H.v. 10 Jahren) ein. Beschreiben Sie dabei insbesondere auch das Charter-, Bereederungs- und Einsatzkonzept für den geplanten Betrieb des Betankungsschiffs.

Bitte benennen Sie nachfolgend die zu versorgenden Marktsegmente tabellarisch unter Aufführung der jeweiligen Tankgrößen in diesen Marktsegmenten.

Zu versorgende Marktsegmente	Typische Tankgrößen [m <sup>3</sup> ]



Liefen Sie hier eine allgemeine technische Beschreibung des beantragten Betankungsschiffs als auch dessen besonderen technischen Leistungsparameter für die zu versorgenden Marktsegmente.

#### **4 Jährlicher Betriebs- und Nutzungsplan für den beantragten Betankungsschiff-Neubau**

Bitte stellen Sie hier Ihren erwarteten jährlichen Betriebs- und Nutzungsplan für den beantragten Betankungsschiff-Neubau dar (Einsatzplanung nach Inbetriebnahme).



Bitte geben Sie insbesondere einen tabellarischen Überblick, zu welchen Anteilen der jährlichen Einsatzzeiten Sie einen Einsatz des Betankungsschiff-Neubaus für Beladungs-, Transit-, Betankungs- und sonstige Tätigkeiten, unter Angabe der jeweiligen Einsatzgebiete für diesen, erwarten:

Betriebsmodus	Einsatzgebiet	Zweck des Schiffseinsatzes	Anteil der jährlichen Einsatzzeiten [%]
Beladen			
Transit			
Entladen (Betanken)			
Sonstige Tätigkeiten			
<b>Gesamt (von 365 Betriebstagen im Jahr):</b>			100 %

Bitte erläutern Sie hier Ihre getätigten Angaben in der Anlage Formblatt A (Technik) und Formblatt C (Mengengerüst).



## 5 Beitrag zur Emissionseinsparung durch den Betankungsschiffeinsatz entsprechend des jährlichen Betriebs- und Nutzungsplans

Bitte erläutern Sie hier Ihre getätigten Angaben in der Anlage Formblatt B (Ökologie). Werten Sie hier die durchschnittlich zu erwartenden jährlichen Einsparungen an Emissionen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen (THG) aufgrund der Projektrealisierung aus. Unterscheiden Sie dabei zwischen jährlichen Emissionseinsparungen, die sich

a) aufgrund des Betankungsschiff-Einsatzes selbst im Vergleich zwischen LNG-Betrieb und dem kontrafaktischen Szenario einer herkömmlichen Kraftstoffnutzung (wie MGO) unter Einhaltung geltender Emissionsgrenzen (Auswertung der Anlage Formblatt B (Ökologie)) und

b) aufgrund der Nutzung des über das Betankungsschiff versorgten LNGs anstelle der Marine Diesel-Nutzung in den erwartet zu versorgenden Schifffahrts-Marktsegmenten ergeben (Auswertung der Anlage Formblatt C (Mengengerüst)).



Stellen Sie die erwarteten jeweiligen Emissionseinsparungen als Auswertung Ihrer Angaben im Formblatt B (Ökologie) wie folgt tabellarisch dar:

Für die THG-Wirkung von Methan (CH<sub>4</sub>) gilt bei GWP 100: CH<sub>4</sub>-Emissionen entsprechen der 30-fachen CO<sub>2</sub>-äquivalenten THG-Wirkung / bei GWP 20 gilt: CH<sub>4</sub>-Emissionen entsprechen der 85-fachen CO<sub>2</sub>-äquivalenten THG-Wirkung (in Anlehnung an IPCC AR5).

Energiebedarfe in Fahrtgebieten und Seehäfen nach erwartetem Betriebsplan [MWh] (Formblatt A, Pos.7 +8)	a) Erwartete jährliche Emissionsreduktion des Betankungsschiffs aufgrund der LNG-Nutzung im Vergleich zu einer kontrafaktischen MGO-Nutzung [t/a]				
	Erwartete Kraftstoffverbräuche (LNG / MGO) [t/a] (Formblatt A, Pos.13+14, / 15+16)	Well-to-Wake THG-Reduktion (inkl. CH <sub>4</sub> ) [t CO <sub>2</sub> äq/a] (GWP 100 / GWP 20) (Formblatt B, Spalte M-P)	SO <sub>x</sub> -Reduktion [t/a] (Formblatt B, Spalte Q-T)	NO <sub>x</sub> -Reduktion [t/a] (Formblatt B, Spalte U-X)	PM-Reduktion [t/a] (Formblatt B, Spalte Y-AB)
<b>Gesamt [t/a]</b>					





## 6 Tabellarische Auflistung der Gewerke und daraus erwarteter Wertschöpfungsbeitrag des Schiffneubaus im Bundesgebiet

Erläutern Sie auf Basis Ihrer Markterkundung welchen Wertschöpfungsbeitrag Sie für den Schiffneubau im Bundesgebiet anhand folgender tabellarischer Auflistung der Gewerke erwarten.

Gewerke	Erwarteter Anbieter mit Standortangabe	Erwarteter Liefer- / Leistungswert [€]	Erwarteter Anteil am gesamten Auftrags- wert [%]
Gesamter Betankungsschiff-Neubau:			



## 7 Technische Spezifikationen (Kurzbeschreibung) der zu verbauenden Systeme

Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung als Technische Spezifikation für die in Ihrem Technischen Datenblatt (als Anlage zu dieser Projektbeschreibung) angegebenen Tank- und Betankungssysteme (wie Bunkersystem, Pumpen, Tanks, Bunker Transfer System, Boil Off Gas Management System) sowie angegebenen besonderen Ausrüstungen und Einrichtungen.

Bestenfalls sind die relevanten Systeme für die Beladungs-, Speicher- und Betankungsprozesse als Kernfunktionalitäten des Betankungsschiffs anhand einer technischen Entwurfsskizze (Prozessschema) darzustellen und zu erläutern. Entwurfsskizzen können auch dem Anhang zur Projektbeschreibung beigefügt werden. Ein technischer Generalplan für das gesamte Neubauvorhaben, in dem auch diese Systeme ersichtlich werden, ist ebenfalls als Anlage zur Projektbeschreibung beizufügen.

## 8 Spezifizierung des Innovationsgehalts des technischen Konzepts des Betankungsschiff-Neubaus

Bitte machen Sie an dieser Stelle Angaben zum Innovationsgehalt ihres technischen Konzepts. Besondere Ausrüstungen und Einrichtungen, Komponenten oder Materialien, die explizit der schiffbaulichen Vorbereitung des Betankungsschiffs zur Möglichkeit einer flexiblen Umstellung auf besonders korrosive erneuerbare Kraftstoffalternativen dienen, wie synthetischem Ammoniak oder synthetischem Methanol, gilt es hier besonders herauszustellen und detailliert zu spezifizieren.



## 9 Konzept zur Transformation der Energiebasis hin zum Einsatz erneuerbarer Kraftstoffe

Bitte erläutern Sie an dieser Stelle das Konzept Ihres Betankungsschiff-Neubaus für den zunehmenden Einsatz erneuerbarer Kraftstoffalternativen. Geben Sie dabei insbesondere die schrittweise erwarteten Beimischungsintensitäten von fortschrittlichem Biomethan und synthetischem Methan mit erwartetem Zeithorizont an. Stellen Sie ggf. auch das Konzept für eine Transformation der Betankungsschiff-Neubauten für einen Einsatz von weiteren synthetischen Kraftstoffalternativen wie Methanol oder Ammoniak mit Zeithorizont für die zu versorgenden Marktsegmente dar.

## 10 Meilenstein-/ Finanzplan

Bitte erstellen Sie einen Meilenstein-/Finanzplan. Dieser sollte mindestens einen Meilenstein pro Haushaltsjahr umfassen und die wichtigsten Etappen im Verlauf Ihres Projektes darstellen. Die Meilensteine sollten Erfolgs- und Nutzenindikatoren beinhalten, mit deren Hilfe Sie die Zielerreichung Ihrer Projektaktivitäten überprüfen wollen. Diese sollten qualitativ und quantitativ möglichst genau benannt werden. Die Meilensteine sind inhaltlich und zeitlich auszuformulieren sowie festzulegen.

Zudem ist die Mittelabrufplanung auf die Meilensteinplanung abzustimmen. Bitte achten Sie bei der Finanzplanung darauf, dass es sich um eine Projektförderung auf Ausgabenbasis handelt und nur projektspezifische Ausgaben förderfähig sind. Die Angaben sind schlüssig und vollständig zu erläutern. Für die Darstellung des Meilenstein-/ Finanzplans verwenden Sie bitte eine tabellarische, chronologisch sortierte Übersicht nach folgendem Beispiel:

Meilenstein	Beschreibung	Fälligkeit	Investitionsausgaben [€]	Geplante Mittelanforderung [€]	Bemerkungen